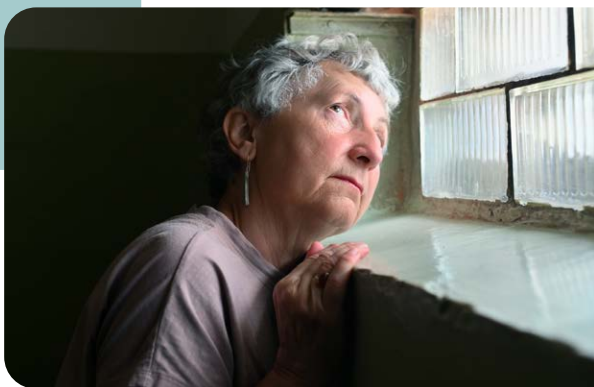


# Filmreihe Zeitschnitt 2025

„Morgen soll nicht  
vorgestern sein.“  
Ost-Frauen im Film



Die Beauftragte  
des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur



**Einladung 17.9.2025, 20:00 Uhr**

## Rebellinnen – Fotografie. Underground. DDR.

**Filmveranstaltung mit  
filmhistorischer Einführung  
und Gespräch**

FILM|MUSEUM|POTSDAM

Tina Bara, Cornelia Schleime, Gabriele Stötzer: Als junge Frauen in den 1970ern und 1980ern in der DDR sind sie ohne Furcht und machen die Kunst, die ausdrückt, was sie fühlen. Sie erzählt vom Ausgeliefert-Sein in einem System, das junge kreative Menschen unterdrückt. Als der Konflikt mit der Staatssicherheit eskaliert, müssen sie sich entscheiden: bleiben oder gehen. Der Film wirft einen neuen Blick auf die Kunst und das Leben dieser drei faszinierenden Künstlerinnen.

**17.9.2025**  
**20:00 Uhr**  
**Neuruppin**

Hangar-312  
Hugo-Eckener-  
Ring 40  
16816 Neuruppin

Eintritt frei,  
Spende erbeten

### **Rebellinnen – Fotografie. Underground. DDR.**

D 2022, 84 min, Dokumentarfilm

FSK: ab 12 Jahren

R: Pamela Meyer-Arndt

### **Begrüßung**

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der  
Aufarbeitungsbeauftragten

### **Filmhistorische Einführung**

Dr. Claus Löser

Foto:  
Salzgeber

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich  
zum Gespräch eingeladen.

[www.aufarbeitung.brandenburg.de](http://www.aufarbeitung.brandenburg.de)

In Kooperation mit dem HangarFilmClub

Die Filmreihe Zeit-  
schnitt 2025 widmet  
sich dem Thema  
Frauen in der DDR  
zwischen offiziellem  
Ideal, neuen Chancen,  
traditionellen Rollen  
und Selbstbestimmt-  
heit.